

Niederschrift
über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 23. Mai 2019 im Dorfheim Konrode

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:	Es fehlten entschuldigt:
1.) Baumgardt, Jürgen	1.) Bock, Hartmut
2.) Daube, Rainer	2.) Bock, Hans Georg
3.) Deis, Ute	3.) Heimeroth, Sascha
4.) Ehlert, Jürgen	4.) Horn, Jörn-Peter
5.) Führer, Bernd	5.) Nied, Stephan
6.) Hartdegen, Tanja	6.) Petzold, Dieter
7.) Hollstein, Maik	7.) Wenzel, Anja
8.) Langer, Udo	
9.) Ley, Reiner	
10.) Manske, Horst	
11.) Mörmel-Roßbach, Cornelia	
12.) Muhr, Tanja	
13.) Petzold, René	
14.) Pfromm, Matthias	
15.) Schneider, Klaus	
16.) Weimar, Thilo	

Gemeindevorstand

1.) Bgm. Möller	1.) Rexroth, Gunter
2.) Fiebig, Peter	
3.) Heimeroth, Hans	
4.) Mannel, Nora	
5.) Pfromm, Georg	
6.) Wenzel, Torsten	

Gäste

Herr Ehrenbeigeordneter Otto Blankenbach und fünf weitere Bürger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 14. Mai 2019 auf Donnerstag, den 23. Mai 2019, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfheim Konrode) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 17.05.2019 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022
2. Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2018 gem. § 112 Abs. 9 HGO
3. Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Vergabeverfahren über die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit
4. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau von Kabelkanälen und Verteilerschränken in den zuvor angemieteten Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße
5. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Grundstückes im OT Wippershain
6. Anfrage der Fraktion „Die Bürgerliste Schenkklengsfeld“ gem. § 22 GO der Gemeindevertretung Schenkklengsfeld an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand der Gespräche über die Kläranlage Wippershain

Frau Ortsvorsteherin Muhr begrüßte die Sitzungsteilnehmer und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Gemeindevertreter Ehlert beantragt den Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau von Kabelkanälen und Verteilerschränken in den zuvor angemieteten Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße“ von der Tagesordnung zu nehmen, um noch weitere Beratungen im Ausschuss vornehmen zu können. Der Tagesordnungspunkt soll in einer kommenden Gemeindevertreter-Sitzung abschließend behandelt werden.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- 1. Beratung und Beschlussfassung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022**
- 2. Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2018 gem. § 112 Abs. 9 HGO**

3. **Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Vergabeverfahren über die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit**
4. **Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Grundstückes im OT Wippershain**
5. **Anfrage der Fraktion „Die Bürgerliste Schenklingfeld“ gem. § 22 GO der Gemeindevertretung Schenklingfeld an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand der Gespräche über die Kläranlage Wippershain**

1. Beratung und Beschlussfassung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022

Die Haushaltsansätze für die Investitionsmaßnahmen „Atenschutzwerkstatt Feuerwehr“ (I0230-006) und „Neugestaltung Friedhof Wipp.“(I1330-008) sind für das Haushaltsjahr 2019 von 0,00 € in 50.000 € bzw. von 10.000 € in 5.000 € zu ändern.

Die geänderte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt von 8.927.400 bzw. 9.191.480 € und im Finanzhaushalt mit Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 3.322.800 € bzw. 11.443.450 € sowie Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von 8.119.730 € bzw. 7.623.130 € inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 wird beschlossen und ist der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Haushaltssatzung wird Anlage des Protokolls.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

2. Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2018 gem. § 112 Abs. 9 HGO

Die Bilanzsumme erhöht sich im Vergleich zu 2017 um 720.580,65 € auf 39.286.840,99 €.

Auf der Aktivseite erhöht sich das Anlagevermögen um 2.124.006,69 € während sich das Umlaufvermögen bei den Positionen der Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben um 216.591,34 € und bei den flüssigen Mitteln um 2.624.555,24 € reduziert.

Auf der Passivseite erhöhen sich die Rückstellungen um 774.649,14 auf 2.695.375,70 €. Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von 475.378,19 € ab. Das Ergebnis stellt eine Verschlechterung gegenüber dem Planansatz um 560.928,63 € dar, was überwiegend auf die Veränderungen der Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für die aktiven und passiven Beamten, die Bildung einer Rücklage für das Bodenbevorratungsverfahren mit der Hess. Landgesellschaft mbH, Kassel, und erhöhten Abschreibungswerten zurückzuführen ist. Durch den Wegfall des Beschleunigungserlasses müssen ab 2016 die Forderungen bewertet werden. Die Abschreibung der Forderungen beträgt in 2018 408.606,38 €. Hierbei handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aus Steuern und Abgaben, sonstige Forderungen und bereits bewilligten Zuweisungen und Zuschüssen, die aber noch nicht an die Gemeinde ausgezahlt wurden.

Das Eigenkapital der Gemeinde Schenkklengsfeld beläuft sich zum 31.12.2018 auf 4.671.744,83 €. Im Vorjahr betrug es 5.147.116,88 €.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Vergabeverfahren über die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit

Der Teilnahme an der Interkommunalen Zusammenarbeit „elektronische Vergabe“ des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg ist zuzustimmen. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss der Vereinbarung beauftragt. Über die finanzielle Entwicklung des Projektes ist nach der Erlangung von Erkenntnissen zu berichten.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

4. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Grundstückes im OT Wippershain

Von Herrn XXXXX ist das Grundstück in der Gemarkung Wippershain, Flur 7, Flurstück 13, mit einer Fläche von 5.968 m² zum Kaufpreis von 1,- €/m² zu erwerben. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

5. Anfrage der Fraktion „Die Bürgerliste Schenkklengsfeld“ gem. § 22 GO der Gemeindevertretung Schenkklengsfeld an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand der Gespräche über die Kläranlage Wippershain

Das soeben im Tagesordnungspunkt 4 behandelte Grundstück wird benötigt, um ein Regenüberlaufbecken zu errichten. Im Regelbetrieb fallen in der Kläranlage Wippershain 2 Liter/Sekunde an. Bei Regen erhöht sich der Wert auf 14 Liter/Sekunde. Die Gemeinde Hauneck kann von der Kläranlage Wippershain 6 Liter/Sekunde aufnehmen. Durch den Bau des Regenüberlaufbeckens wird der Wert bei Regen von 14 auf 10 Liter/Sekunde reduziert. Eine Reduzierung auf 6 Liter/Sekunde erscheint schwierig, da das Kanalnetz in Wippershain Schäden der Klassen 0 und 1 aufweist. Um dennoch eine Weiterleitung zu realisieren, müsste die Gemeinde Hauneck in weiteren Schritten ihre Bauwerke verändern.

Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Schneider:

Können die Kosten für die Veränderung der Bauwerke der Gemeinde Hauneck beziffert werden?

Antwort Herr Bürgermeister Möller:

Zum gegenwärtigen Zeit kann noch keine Auskunft erteilt werden.

Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Ehlert:
Gibt es einen Zeitplan für die Umsetzung?

Antwort Herr Bürgermeister Möller:
Der soeben beschlossene Grundstückskauf (Tagesordnungspunkt 4) musste zwingend erfolgen. Jetzt wird das Ingenieurbüro mit der weiteren Planung beauftragt.

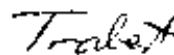
Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Führer:
Wurde der Herr Myketin von der Unteren Wasserbehörde informiert?

Antwort Herr Bürgermeister Möller:
Die Information erfolgt gleich am morgigen Tag.

Zum Abschluss der Sitzung informierte der Vorsitzende, Herr Langer, dass Frau Anja Wenzel ihr Mandat als Gemeindevertreterin niedergelegt hat. Anhand des vorliegenden Wahlvorschlages der Bürgerliste Schenklengsfeld würde als nächster noch nicht berufener Bewerber Herr Andre Wenzel nachrücken. Die Annahme des Mandats bleibt abzuwarten.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)